

**Gottesdienst am 30. Januar 2022  
zum Gedenken an die Opfer des  
Nationalsozialismus**



*„Einen ewigen Namen will ich ihnen geben, der nicht vergehen soll.“*

## Bläservorspiel

### Eingangslied: Er weckt mich alle Morgen (452, 1+2+5)

1. Er weckt mich alle Morgen, /er weckt mir selbst das Ohr./  
Gott hält sich nicht verborgen, /führt mir den Tag empor, /  
dass ich mit seinem Worte/ begrüß das neue Licht. /  
Schon an der Dämmerung Pforte /ist er mir nah und spricht.  
2. Er spricht wie an dem Tage, /da er die Welt erschuf. /  
Da schweigen Angst und Klage; /nichts gilt mehr als sein Ruf. /  
Das Wort der ewgen Treue, / die Gott uns Menschen schwört, /  
erfahre ich aufs Neue /so, wie ein Jünger hört.  
5. Er will mich früh umhüllen /mit seinem Wort und Licht, /  
verheißen und erfüllen, /damit mir nichts gebricht; /  
will vollen Lohn mir zahlen, /fragt nicht, ob ich versag. /  
Sein Wort will helle strahlen, /wie dunkel auch der Tag.

### Votum

➤ Gemeinde: *Amen*

### Psalm 69 = EG 731 im Wechsel

Gott, hilf mir!

Denn das Wasser geht mir bis an die Kehle.

Ich versinke in tiefem Schlamm, wo kein Grund ist;  
ich bin in tiefe Wasser geraten, und die Flut will mich ersäufen.

Ich habe mich müde geschrien,  
mein Hals ist heiser.

Meine Augen sind trübe geworden,  
weil ich so lange harren muss auf meinen Gott.

Ich aber bete zu dir, Herr, zur Zeit der Gnade;

Gott, nach deiner großen Güte erhöere mich mit deiner treuen Hilfe.

Errette mich aus dem Schlamm,  
dass ich nicht versinke,

dass ich errettet werde vor denen, die mich hassen,  
und aus den tiefen Wassern;

dass mich die Flut nicht ersäufe und die Tiefe nicht verschlinge  
und das Loch des Brunnens sich nicht über mir schließe.

Erhöere mich, Herr, denn deine Güte ist tröstlich;

wende dich zu mir nach deiner großen Barmherzigkeit

und verbirg dein Angesicht nicht vor deinem Knechte,  
denn mir ist angst; erhöere mich eilends.

Nahe dich zu meiner Seele und erlöse sie,

Gott, deine Hilfe schütze mich!

➤ Gemeinde: *Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem  
heiligen Geist. Wie es war im Anfang, jetzt  
und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit: Amen*

## Kyrie

Pfr: Kyrie eleison

- Gemeinde: *Herr, erbarme dich*

Pfr.: Christe eleison

- Gemeinde: Christe, erbarme dich

Pfr: Kyrie eleison

- Gemeinde: *Herr, erbarm dich über uns*

## Gloria

Pfr.: Ehre sei Gott in der Höhe

- Gemeinde: *... und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.*

## Salutatio

Pfr.: Der Herr sei mit Euch!

- Gemeinde: *Und mit deinem Geist!*

## Gebet

- Gemeinde: *Amen*

## Lesung Jes 41, 8-10

- Gemeinde: *Halleluja*

## Glaubensbekenntnis (EG 804)

### Lied: When Israel was in Egypt's land (+91)

1. When Israel was in Egypt's land, let my people go,  
Oppress'd so hard they could not stand, let my People go.

**Refrain:** Go down, Moses, /Way down in Egypt land, /  
Tell old Pharaoh, /Let my people go.

2. Thus spoke the Lord bold Moses said: Let my people go,  
If not I'll smite your firstborn dead. Let my People go.

**Ref.:** Go down, Moses, ...

3. No more shall they in bondage toil, let my people go.  
Let them come out with Egypt's spoil! Let my People go.

**Ref.:** Go down, Moses, ...

4. The Lord told Moses what to do, let my people go.  
To lead the children of Israel through, let my people go.

**Ref.:**

5. O let us all from bondage flee. Let my people go,  
And let us all in Christ be free. Let my People go.

**Ref.:** Go down, Moses...

1. Als das alte Volk Israel in Ägypten war,  
waren sie so hart unterdrückt,  
dass sie es nicht aushalten konnten.

„Geh hin, Mose, geh runter nach Ägypten und sag dem Pharao:  
Lass mein Volk gehen!“

2. Wie Gott ihm gesagt hatte, sagte Mose es weiter:

„Lass mein Volk gehen! -

Wenn nicht, werden deine Erstgeborenen sterben.

3. Nicht länger soll mein Volk in der Sklaverei leiden;  
lass sie ausziehen mit dem Lohn, den sie aus Ägypten mitnehmen.
4. Der Herr sagte Mose, was er tun sollte, um die Kinder Israel durch alle Hindernisse hindurchzuführen.
5. So lasst uns alle fliehen, weg von allem, was uns gefangen hält, und lasst uns in Christus frei sein.

***Predigt zu Jes 56, 5b: „Einen ewigen Namen will ich ihnen geben, der nicht vergehen soll.“***

***Teil I: Amalie und Adolf Reinhardt***

***Musikalisches Zwischenspiel***

***Teil II: Martha Hoff und Dr. Hans Buttersack***

**Lied: Freunde, dass der Mandelzweig (613)**

1. Freunde, dass der Mandelzweig /wieder blüht und treibt, /  
ist das nicht ein Fingerzeig, /dass die Liebe bleibt?
2. Dass das Leben nicht verging, /so viel Blut auch schreit, /  
achtet dieses nicht gering /in der trübsten Zeit.
3. Tausende zerstampft der Krieg, /eine Welt vergeht. /  
Doch des Lebens Blütensieg /leicht im Winde weht.
4. Freunde, dass der Mandelzweig /sich in Blüten wiegt, /  
bleibe uns ein Fingerzeig, /wie das Leben siegt.

**Fürbittengebet - Vaterunser**

**Lied: Verleih uns Frieden gnädiglich (+142)**

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.  
Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten,  
denn Du unser Gott, alleine, denn du, unser Gott alleine!  
Hal-le-lu-ja, Ky-ri-e-e-lei-son: Herr Gott, erbarme dich!  
Hal-le-lu-ja, Ky-ri-e-e-lei-son: Herr Gott, erbarme dich!

**Segen**

➤ Gemeinde: *Amen*

**Orgelnachspiel**

---

**Kollekte:**

Die Kollekte vom 23.01.2022 erbrachte 95,- €. Vielen Dank!  
Die heutige Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt und wird Ihnen sehr ans Herz gelegt.

**Nächste Gottesdienste:**

06.02.2022 11:00 Uhr englischer Gottesdienst mit Pfarrerin H. Cranbury  
06.02.2022 17:00 Uhr Abendgottesdienst mit Pfarrer Helmut Peters